

Wälder und Klimawandel *Herausforderungen für Schutz und nachhaltige Nutzung*

Georg Winkel, Johanna Gleißner,
Mirjam Milad, Harald Schaich, Werner Konold

Vortrag anlässlich der
2. BfN-Forschungskonferenz „Biologische Vielfalt und Klimawandel“
02. März 2010
Bonn

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

Gefördert durch das



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK



Herausforderungen...

Klimawandel: besondere Herausforderung für Waldökosysteme, da

- Ungewissheiten über zukünftiges Klima mit langen Zyklen/Reaktionszeiten einhergehen (Baumgenerationen)
- „Naturschutzwerte“ in Wäldern besonders von langfristiger „natürlicher“ Dynamik abhängen

→ FuE „Wälder und Klimawandel:
Strategien für Schutz und nachhaltige Nutzung“

UNI
FREIBURG

Gliederung

1. **Ziele & Methodik im FuE „Wälder & Klimawandel“**
2. **Erste Ergebnisse/Trends**
3. **Schlussfolgerungen/Hypothesen für die weitere Forschung im FuE**

1 Ziele & Methodik im FuE „Wälder & Klimawandel“

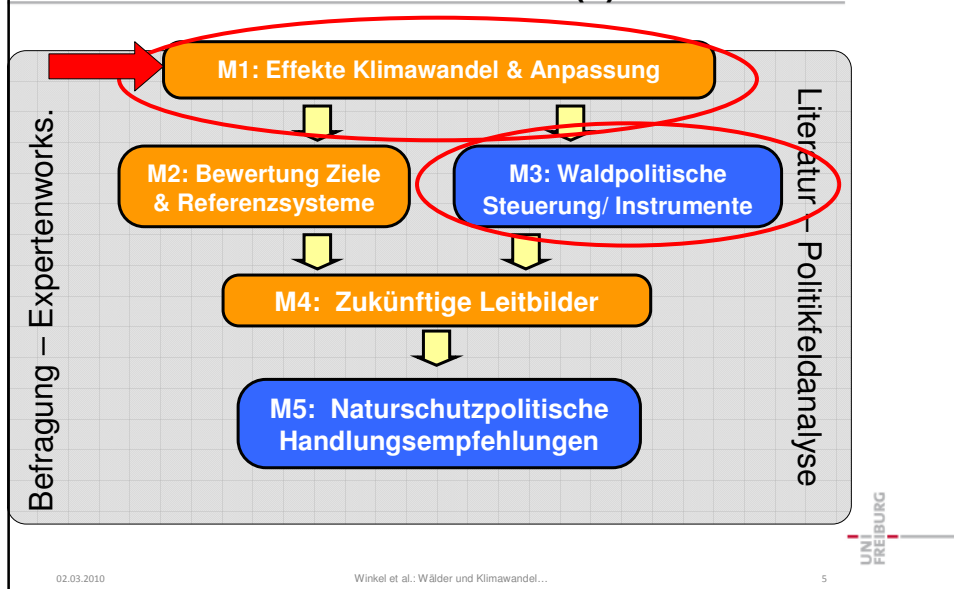
Ziele

1. **Analyse & Bewertung vom Referenzsystem & Strategien des Waldnaturschutzes in Hinblick auf den Klimawandel**
2. **Analyse & Bewertung des waldpolitischen Instrumentariums in Hinblick auf den Klimawandel**
3. **Ableitung von Vorschlägen für künftige Strategien/ Konzepte des Waldnaturschutzes in Deutschland**

Methoden: Literaturreview, Diskurs- & Instrumentenanalysen, Befragungen (politische Akteure & Forstpraktiker), Expertenworkshops

Laufzeit: 3 Jahre (ab Frühjahr 2009)

Ziele & Methodik im FuE „Wälder & Klimawandel“ (2)



2 Erste Ergebnisse/Trends

- Klimawandel & Waldnaturschutz/Literaturreview -

Modul 1

Ziel: Folgen des Klimawandels für Waldökosysteme u. Waldnaturschutz beschreiben

Methodik

- **Literaturreview:** 106 wissenschaftliche Artikel
- **räumlicher Bezug:** Europa, Fokus Mitteleuropa
- **zeitlicher Bezug:** 1999-2009

Erste Ergebnisse/Trends (2)

- Klimawandel & Waldnaturschutz/Literaturreview -

Ergebnisse

- Hohe Komplexität & Unsicherheiten
- Ökosystemreaktionen oft schwer vorhersagbar
 - Vielfalt verwendeter Szenarien (u. Kombinationen)
 - Vielfalt möglicher Einflussfaktoren
 - Daten räumlich/zeitlich begrenzt oder Bezug auf bestimmte Arten
- sich widersprechende Aussagen: Z. B. zum Wachstum von Wäldern, künftiger Eignung bestimmter Baumarten (*Fagus sylvatica*, *Pinus sylvestris*...)

Erste Ergebnisse/Trends (3)

- Klimawandel & Waldnaturschutz/Literaturreview -

Trend: Vorgeschlagene Anpassungswege entsprechen „bekannten“ Mustern

- Z. B. Umbau standortsferner (Rein-)Bestände
- Orientierung an natürlichen Prozessen
- Erhöhung Diversität auf verschiedenen Ebenen

Naturschutzaspekte

- Fokussierung auf Artenschutz u. Schutzgebiete
- Spezielle Aspekte des Waldnaturschutzes wenig diskutiert...

Erste Ergebnisse/Trends (4)

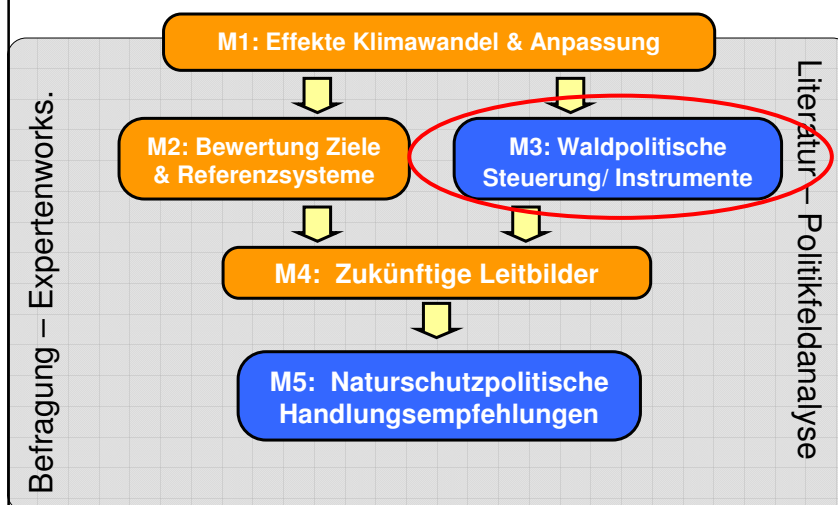
- Klimawandel & Waldnaturschutz/Literaturreview -

Forstliche Anpassungsmaßnahmen/ Naturschutzziele

- Z.T. harmonisch, z.B. Waldumbau
 - Z.T. Konflikte, z. B. Verkürzung der Umtriebszeit, Verwendung „fremdländischer“ Baumarten
- „Risiko“ - einerseits auf forstliche Produktion, andererseits auf Artenschutz bezogen

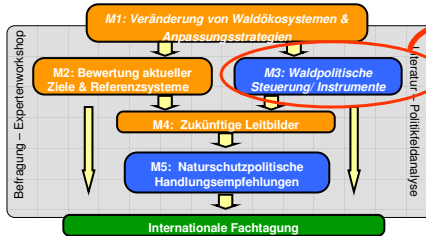
Erste Ergebnisse/Trends (5)

- Klimawandel, Steuerung & waldpolitischer Diskurs -



Erste Ergebnisse/Trends (6)

- Klimawandel, Steuerung & waldpolitischer Diskurs -



Wie prägt der Klimawandel den waldpolitischen Diskurs?

Inwiefern hat der Klimawandeldiskurs waldpolitische Instrumente beeinflusst?

Welche Konzepte finden sich im Instrumentarium wieder, und wie kommt es zu Entscheidungen über diese Instrumente?

Erste Ergebnisse/Trends (7)

- Klimawandel, Steuerung & waldpolitischer Diskurs -

Modul 3 (Teil 1): Klimawandel & waldpolitischer Diskurs

Methodik

- Diskursanalyse: bislang ca. 70 Artikel in populären Fachzeitschriften und ca. 30 Pressemitteilungen
- räuml. Bezug: Deutschland
- zeitl. Bezug: 1999-2009

Wesentliches Ergebnis:

- waldpolitische Klimawandeldebatte: „(Intellektuelles) Wettrüsten“ von Naturschutz und Forstwirtschaft

Erste Ergebnisse/Trends (8) - Klimawandel, Steuerung & waldpolitischer Diskurs -

FSC und Klima

„Referenzflächen-Standard der FSC-Zertifizierung hemmt den Klimaschutz“

Deutscher Forstwirtschaftsrat Pressemitteilung, 8.2.10

Berlin. Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) spricht sich gegen eine Zertifizierung öffentlicher Waldflächen nach den derzeitigen Kriterien des FSC-Zertifizierungssystems. Insbesondere das Referenzflächenprinzip, mit dem die Waldflächen der

„Forstwirtschaftsrat auf dem Irrweg“

Miller kritisiert wenig hilfreiche Äußerungen zu FSC

NABU Pressemitteilung, 9.2.10

Berlin - Die Aussagen des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) zur angeblichen Verhinderung des Klimaschutzes durch die FSC-Zertifizierung von öffentlichen Wäldern hat der NABU irritiert zur Kenntnis genommen. In einer Pressemitteilung des DFWR wird die FSC-Zertifizierung öffentlicher Waldflächen als Hemmschuh für den Klimaschutz und kontraproduktiv für die ländliche Entwicklung beschrieben. „NABU versucht hier Gegensätze und Widersprüche zu vereinen“, kritisierte NABU-Bundesgeschäftsführer

Erste Ergebnisse/Trends (9) - Klimawandel, Steuerung & waldpolitischer Diskurs -

- Politischer Diskurs bildet fachliche Debatte verkürzt ab
- Interpretationsspielraum durch Unsicherheiten wird (gezielt) genutzt
- Klimawandel dient Transport „altbekannter“ Ziele und Interessen
- Forstliche Debatte proaktiver und auf Veränderung ausgerichtet (Baumarten, Umtriebszeiten), Naturschutz reaktiver (in der Defensive?)

3 Schlussfolgerungen/Hypothesen für die weitere Forschung im FuE

- 1) Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Leitbilder des Waldnaturschutzes aus?
- 2) Wo bestehen Konflikte & Synergien zu forstlichen Leitbildern?
- 3) Wie wirkt sich der Klimawandeldiskurs aktuell auf die waldpolitische Steuerung aus?
- 4) Wo könnte hier Anpassungsbedarf bestehen?

Schlussfolgerungen/Hypothesen für die weitere Forschung im FuE (2)

- 1) Auswirkungen Klimawandel auf Kriterien/Leitbilder des Naturschutzes? *unterschiedlich*
 - „Stabile“ Kriterien: Diversität, Bedeutung von Alt- und Totholz
 - Diskussionsbedürftig: Naturnähe, auch Dynamik/evolutionäre Anpassung?
- 2) Konflikte & Synergien zu forstlichen Holzproduktionszielen? *kommt darauf an*
 - Vielfach alte Konflikte/Synergien
 - Verstärkte Synergie: Diversifizierung angesichts Unsicherheit
 - Verstärktes Konfliktpotenzial: Naturnähe/ Alterungsprozesse

Schlussfolgerungen/Hypothesen für die weitere Forschung im FuE (3)

3) Klimawandel: Einfluss auf walddpolitische Steuerung?

- **Eingang in staatliches Planungsinstrumentarium,
Anpassungsstrategien**
- **Einfluss auf „traditionelles“ Instrumentarium?
Tatsächliche Steuerungseffekte? Verhältnis zu
anderen Zielen? Anpassung nur, wenn sie anderen
Zielen/Interessen (mit)dient?**

4) Anpassungsbedarf bei Steuerung?

- **Hängt von prioritären Zielen und Szenarien ab**
- **Generell: auch hier Diversität (der
Instrumente/Behandlungsweisen) sinnvoll?**

Es bleibt noch viel zu tun im FuE!